

<b>Federführendes Amt:</b>	Bauamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	04.05.2021	öffentlich

**Errichtung einer Elektroladesäule mit e-Carsharing Angebot auf dem Gemeindehallenparkplatz in Rudersberg**

**Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt einen Förderantrag zur Errichtung einer Normalladesäule mit zwei Mal 22kW Ladepunkten auf dem Gemeindehallenparkplatz in Rudersberg beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einzureichen.  
  
Nach Vorliegen einer Förderzusage:
2. Die Firma deer GmbH wird mit der Errichtung und Inbetriebnahme einer Mennekes Elektroladesäule mit 2 Ladepunkten (2 x 22 KW) zu einem Preis von 13.041,00 EUR (brutto) beauftragt.
3. Für den Anschluss der Ladesäule an das öffentliche Stromnetz wird die Syna beauftragt. Die Kosten hierfür liegen bei rund 1.700 EUR (brutto).
4. Die Verwaltung wird ermächtigt einen Betriebsführungsvertrag inkl. Wartung, mit der Firma deer GmbH mit Kosten in Höhe von 595,00 € / jährlich abzuschließen.
5. Außerplanmäßige Ausgaben werden in Höhe von rund 6.500 EUR (nach Abzug der Förderung) bewilligt: Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Straßenausbau Heidackerweg.

## **Sachverhalt**

Im Gemeindegebiet gibt es derzeit nur eine öffentliche e-Ladesäule am Rathaus in Rudersberg. Die Firma deer GmbH aus Calw kam auf die Gemeinde zu und stellte deren Lösungen für die Schaffung einer Ladeinfrastruktur vor. Einzelheiten kann der beiliegenden Präsentation entnommen werden. Über das Angebot der Errichtung und Inbetriebnahme einer E-Ladesäule hinaus, stellt die Firma deer auch ein e-Carsharing Angebot zur Verfügung.

Die Firma deer bietet das Angebot bereits in rund 110 Kommunen mit 300 Fahrzeugen an. Die Gemeinde kauft zunächst die Ladesäule, nach Installation und Inbetriebnahme übernimmt die Firma deer den Betrieb der Ladeinfrastruktur und die Wartung. Hierfür ist ein Wartungsvertrag mit der Firma abzuschließen. Sie stellt die Software, die Abrechnung, den Kundenservice, das Marketing und den Vertrieb. Sie ist auch dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug immer wieder an den Standort in Rudersberg zurückgebracht wird, sollte es mal an einem anderen Ort abgestellt werden.

Die Ladesäule verfügt über 2 Ladepunkte mit je einer Leistung von maximal 22 kW pro Ladepunkt. Die Kosten für die Ladesäule liegen bei 13.041,00 EUR zzgl. Tiefbau und Fundament sowie des Anschlusses an das öffentliche Stromnetz in. Die Kosten für den Abschluss eines Betriebsführungsvertrag inklusive Wartung liegen bei 595,00 EUR / jährlich. Die Gemeinde hat keine Einnahmen durch den Stromverkauf oder die Vermietung des e-Carsharing Autos, da diese bei der Firma deer liegen.

## **Stellungnahme der Verwaltung**

Das Thema Elektro-Mobilität gewinnt nach wie vor weiter an Bedeutung. Das Vorhalten einer engmaschigen und guten Ladeinfrastruktur sollte daher weiter ein Ziel sein, ein Ziel zu dem auch die Kommunen einen Teil beitragen müssen. Aus diesem Grund sollte aus Sicht der Verwaltung eine weitere Elektroladesäule im Bereich des Gemeindehallenparkplatzes aufgestellt werden. Insbesondere durch die Verknüpfung mit einem e-Carsharing Angebot ist die Ladesäule aufgrund der anstehenden Bebauungen in diesem Quartier an diesem Standort gut platziert.

Seit kurzem gibt es darüber hinaus ein neues Förderprogramm für die Schaffung von Ladeinfrastruktur vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Hiernach wird jeder Ladepunkt mit 4.000 EUR gefördert. Hinzu kommt noch eine Förderung des Fundaments samt Tiefbau sowie den Anschluss an das Stromnetz von bis zu 80 %.

Bei der Gemeinde verbleiben nach Abzug der Förderung rund 6.500 EUR Eigenteil zzgl. des Betriebsführungs- / und Wartungsvertrages von jährlich 595,00 EUR.

Anlage/n:

Anlage 1: Präsentation Firma deer GmbH